Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin

Band: 16 (1890)

Heft: 3

Rubrik: Briefkasten der Redaktion

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 21.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Urgt .: "Diefe Mirtur, Berr Stadtrath, wird Gie rabifal furiren." Er .: "Apage Satanas! Lieber gar nichte, ale etwas Rabifales."

Brieffasten der Redattion.



M. K. i. L. Nicht alles was schief geht, darf Andern gur Laft gelegt werden. Den Fehler bei sich selber suchen, bringt öfter auf die richtigere Fabrte. Man muß bie große Masse behandeln, wie den Magen; was er restifirt over ihn verstimmt, foll man ihm nicht aufzwingen wollen. — K. i. B. Glücklicherweise bis jeht noch nicht; vielleicht kemmts noch. Reklamirtes nicht; vielleicht kemmis noch. Reklamirtes soll abgeben und bas llebrige auch. Gute Besserung. — K. K. Der Frigit war balt boch der Gescheidere. Als ihn der Lehrer fragte, welche Zeit des Lebens man am fleißigsten benüßen solle, autzwertete er ganz trenberzig: "Die Mabligat!" — Spatz. Doch, doch, stor gut logar; nur gef. acht Tage Geduld; es soll eine Leiter darans geben. — A. O. i. A. Genan wie seller Schwabe, ehr bei der Todskandericht von einem Kameraden ber Todesnachricht von einem Kameraden in Thränen ausbrach und rief: "Co ber arme Gerl hat fterba muaffa! Er

ischt aber au zum Berregge grangg gweal" — Origenes. Ja, wir gebenken es gelegentlich einzulchieben. — A. v. A. Ein trochner Humor und sert auf einem Eits seine 10—12 Glas Bier. Eine Sabara wird aus dem noch lange nicht. — W. I. F. Bas Kant Großes geleistet bat? Kant hat Raum und Zeit erstunden!" antwortete ein Kondidat auf die gleiche drage eines Graminators. — Jörg. Uch, diesem Aufrus seistet auf die gleiche drage eines Graminators. — Jörg. Uch, diesem Aufrus seisten genem man es hineinsetzt, meint man dann wieder, der Auseus sit nun genug bestungen. — M. W. i. G. Die Insteunza ist nun genug bestungen. — Interlacken. Poptausend, wie empsindlich. Sigen Sie einmas ein halbes Jahr an unser Bult, dann werden Sie Bunder erleben. — W. v. G. Das Lieb scheint uns allzufribe angestimmt zu sein. Für die klein Wassells haben wir übrigens nur ganz wenig Kaum. — M. Bei der letzten Babt stand auf einem Zettel zu lesen: "De X der sei sche Bunder erleben. — Wen die kert: wer gueti Nichter drum gerne het, der stimmt wem er well." — Heiri. In den nächsten Tagen. — S. i. Bey. & H. i. Lu. Betrag einzetrossen und nötliges veranlaßt. — Verschledenen: Anonymes wird nicht angenommen.

Feines Maassgeschäft für Herrengarderobe.

Spezialität in Reithosen. Stofflager englischer

Nouveautés.

J. Herzog, Marchd.-Tailleur,

Zürich - Poststrasse 8, I. Etage - Zürich.

lilhelm Würth.

vormals Gebr. Kölliker, 18 Sonnenquai 18, Zürich.

Teppiche, Möbelstoffe, Portières, abgepasst und am Linoleum, Cocus-Thür-Vorlagen.

Spezial - Preise für Hoteliers.

Probekisten

von 6 ganzen Flaschen in 6 ausgewählten Sorten Malaga, Sherry, Moscatel, Oporto und Madeira, gegen Einsendung oder Nachnahme von Fr. 12. 50 ab Basel. **Pfaltz, Hahn & Cie., Barcelona** und **Basel**. Hoflieferanten Ihrer Majestät der Königin Regentin von Spanien. (127-26)

Gummi

Artikel in vorzügl. Qualität empfiehlt billigst -40-2

Georg Band. Berlin S. W. 29 E.
Illustrirte Preisliste gratis

Aug. Spangenberg. -3 Berlin S. O., Schmidstr. 23

Strassen - Fahrstühle, Schlaf- und Ruhesessel Univer-alstühle
für Zimmer von
50 Ma an. Versteilbare Kopfkissen zum Schlafen in 20 verkissen zum Schlafen in 20 ver-schiedenen Lagen, Tragstühle etc



"Meteor" Fullfederhalter "Meteor"

Jede Tinte und jede Feder zu verwenden. Durch uns sind, so lange Vorrath, vergoldete Füllfederhalter per Stück à Fr. 7. 50 zu beziehen.

Expedition des "Nebelspalter" und "Gastwirth", Zürich, Bahnhofstrasse, 98.

> Die schönste, ange-nehmste und billigste Beleuchtung erzielt man durch die allgemein gut eingeführte (70-11)

Gasbogenlicht-Lampe.

Nichtzu unterscheiden von den bisher. Lampen gleichen Systems.

Wenig Gas jedoch viel Licht

erzeugend, für Bureaux, Magazine, grössere Lokale, Restaurationen etc. von hohem Werthe.

Sämmtl. Lampen werden mit Garantie abgegeben. Es empfiehlt sich bestens

Fr. Eisinger,

Gas- u. Wasserinstallateur, BASEL

28, Aeschenvorstadt, 28. Telephonverbindung 484.

Grosse und kleinere

Zürich.



Tâble d'irôte 1230 Uhr à 2 Fr. mit Wein. Dîners u. Soupers à la Carte. Hochzeits- und Gesellschafts-Essen werden auf's Promteste ausgeführt.

Spezialität in Badener Weinen.
Es jempfiehlt sich

F. Binkert, Restaurateur.

Alten und jungen Männern wird die soeben in neuer, ver-mehrter Auflage erschienen Schrift des Med.-Rath Dr. Müller

gestörte Nervenund Sexual-System, sowie dessen radikale Heilung z. Belehrung dringend empfohlen. Freie Zusendung unter Couvert für Fr. 1. 25 in Briefmarken. Eduard Bendt, Braunschweig.

lch -41-3versende das ganze Jahr hindurch vorzüglich schönes Mastgeflügel. Poulards, Poullets,
Back- u. Suppenhühner, Enten,
Idians (Puten), Bratgänse, fette
Gänse frisch geschlachtet, rein
geputzt 10 Pfund Postkolli 7 Fr.
50cts. franco gegen Nachnahme.
— Zur Saison auch Zuchtgeflügel. —

Robert Roth, Werschetz, Ungarn